

## Schleswig-Holstein

Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Gentechnikrecht  
(Gentechnik-Zuständigkeitsverordnung - GenTZustVO)

Vom 8. Dezember 2008

Aufgrund des § 31 des Gentechnikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2008 (BGBl. I S. 499), in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Landesverwaltungsgesetzes verordnet die Landesregierung:

### § 1

Zuständige Behörde nach dem Gentechnikgesetz und den auf seiner Grundlage erlassenen Verordnungen ist das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

### § 2

Die Ermächtigung zur Änderung der Gentechnik-Zuständigkeitsverordnung wird auf das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume übertragen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gentechnik-Zuständigkeitsverordnung vom 24. Juni 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 214), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Verordnung vom 12. Oktober 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 487, ber. 2006 S. 241)\*), außer Kraft.

Landesverordnung  
über die zuständigen Behörden nach dem  
EG-Gentechnik-Durchführungsgesetz  
(EGGenTDurchfG-ZustVO)

### § 1

(1) Zuständige Behörden nach § 4 des EG-Gentechnik-Durchführungsgesetzes vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1244) sind

1. bei Lebensmitteln die Landrätinnen und Landräte sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisfreien Städte,
2. bei Futtermitteln das Landeslabor Schleswig-Holstein (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt) und
3. bei sonstigen genetisch veränderten Organismen mit Ausnahme von Human- und Tierarzneimitteln sowie Human- und Tierimpfstoffen nach dem Arzneimittelgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3586), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2031), dem Apothekengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1980 (BGBl. I S. 2031), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), und den aufgrund dieser Gesetze erlassenen Verordnungen das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

(2) Die Befugnis zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach Absatz 1 wird auf das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume übertragen.